

Information

BMF - IV/8 (IV/8)

15. Juni 2009

BMF-010311/0046-IV/8/2009

Information zu der am 15. Juni 2009 in Kraft getretenen Änderung der Arbeitsrichtlinie Artenschutz (VB-0330)

Wie bereits mit Info vom 27. Mai 2009, BMF-010311/0050-IV/8/2009, angekündigt wurde, wurde die [Verordnung \(EG\) Nr. 338/97](#) des Rates über den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels mit [Verordnung \(EG\) Nr. 407/2009](#) der Kommission, berichtigt durch die Berichtigung in [ABI. L 139 vom 5. Juni 2009](#), abgeändert und die Anhänge A, B, C und D der Verordnung (EG) Nr. 338/97 sowie die entsprechenden Erläuterungen dazu, neu gefasst.

Insbesondere wird auf die Neuaufnahme der Arten *Corallium elatius*, *Corallium japonicum*, *corallium konjoi* und *Corallium secundum* hingewiesen, die auf Antrag Chinas nunmehr in Anhang C/III gelistet sind (VB-0330 Anlage 1).

Ferner wurden die Arten

Phyllomedusa sauvagii (Warziger Lemurenfrosch), *Leptodactylus laticeps* (Südamerikanischer Ochsenfrosch), *Limnonectes macrodon* (Zahnfrosch), *Rana shqiperica*, *Ranodon sibiricus* (Balkan-Wasserfrosch), *Bolitoglossa dofleini* (Großer Palmensalamander), *Cynops ensicauda* (Schwertschwanzmolch), *Echinotriton andersoni* (Japanischer Krokodilmolch), *Pachytriton labiatus* (Chinesischer Kurzfußmolch), *Paramesotriton spp.* (Warzenmolche), *Salamandra algira* (Nordafrikanischer Feuersalamander) und *Tylototriton spp.* (Krokodilmolche), die derzeit nicht im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 338/97 aufgeführt sind, jedoch in einem solchen Umfang in die Gemeinschaft eingeführt werden, dass eine Überwachung gerechtfertigt ist, in Anhang D der Verordnung (EG) Nr. 338/97 aufgenommen (VB-0330 Anlage 1).

Bei dieser Gelegenheit wurde das Verzeichnis der Vertragstaaten (VB-0330 Anlage 4) hinsichtlich Armenien, sowie Bosnien und Herzegowina aktualisiert.

Die ho. Info vom 27. Mai 2009, BMF-010311/0050-IV/8/2009, mit der auf die Ungereimtheiten in der Publikation der Verordnung (EG) Nr. 407/2009 hingewiesen wurde, wird aufgehoben.

Bundesministerium für Finanzen, 15. Juni 2009